

Übersetzung dieser Prophetie aus dem englischen:

Michael Richter

Website: [Prophetisches Wort Jesus kommt bald](#)

Weitere Texte dazu: [Jesus Christus und G.L.A.U.B.E.](#)

Drucklayout und Ausgabe als PDF-Datei:

Bernd Amann

Jesus Christus Evangeliumdienst

Website: [Jesus Christus Evangelium](http://www.Jesus-Christus-Evangelium.de) (www.Jesus-Christus-Evangelium.de)

*****DRINGEND*** LETZTE SCHRIFTROLLEN, AUFTRÄGE UND UMWANDLUNG**

Botschaft vom 22.01.2019 von Julie Whedbee – USA

Dies ist eine Botschaft, die ich in drei verschiedenen Teilen erhielt. Es ist ein Wort des Vaters, von dem Er sagte, ich solle es JETZT freigeben Dies ist die Stunde ! Es gibt kein Datum, weil es als offenbart angesehen werden soll, denen gegenüber, die Ohren haben jetzt zu hören. So viel ist dabei sich drastisch zu verändern ! Seid vorbereitet ! Vertraut auf Seinen Plan und Zweck, Seinen Schutz und Versorgung, mit Eurem ganzen Herzen ! Er donnert aus den Himmeln wie nie zuvor, und Seine Herrlichkeit wird auf der Erde zunehmen, AMEN ! An den, der Ohren zum Hören hat, spricht Sein Geist kräftig !

Vision:

Ich wurde in einen feurigen Wirbelwind genommen, den Herrlichkeitspfeiler, und wurde hochgezogen, höher und höher in die Gegenwart des Herrn. Es war eine Erfahrung und Gefühl, das meinen physischen Leib überkam, ein Ziehen oder Trennen der Seele vom Geist. Ich fühlte mich über das hinaus gestreckt, was ein Körper aushalten könnte. Als das geschah, offenbarte der Herr, dass meine DNA, mein Blut buchstäblich verändert wurde, von der fleischlichen Natur zur Verherrlichung. Yahushua (Jesus) sagte, dass ich von vergänglich zu unvergänglich transformiert wurde, und ich wurde reiner Geist.

Der Thronsaal öffnete sich dann oben, und Yahushua stand auf der Spitze des Herrlichkeitspfeilers, und wartete darauf, dass ich aufstieg. Der Vater war hinter Yahushua auf dem Thron, aber ich konnte Ihn nicht sehen. Ich fühlte aber Seine fantastische Gegenwart. Auf beiden Seiten von Yahushua stand der Rat der Ältesten, sich zum Thron ausstreckend, jeder trug ein weißes Gewand und Krone. Verzierte und historisch aussehende Container waren vor dem Thron aufgestellt, und jedes Mitglied des Rates entfernte vorsichtig und ehrfürchtig den Deckel jedes Gefäßes und sie nahmen die Schriftrollen, eine nach der anderen, die darinnen waren. Jede Schriftrolle war einmalig und hatte die individuelle Zuordnung für ein Brautmitglied rund um die Welt. Die Ältesten konnten die Schriftrollen nicht öffnen, sondern gaben sie stattdessen Yahushua, der oben auf dem Herrlichkeitspfeiler stand, und wartete, um jedem Brautmitglied seine/ihre persönliche Schriftrolle und Auftrag zu geben.

Ich konnte die Tragweite und Wichtigkeit dessen, was jetzt geschah, im Geist spüren. Yahushua drückte aus, dass Er die Leiter ist, durch die Seine ganze Braut in den offenen Himmel eintritt, auf- und absteigend zum und vom Thron, weil der Himmel und alle seine Schätze jetzt verfügbar sind, jede Quelle die gebraucht wird, ist zugänglich, bis unsere Schriftrollen für das Königreich vollendet sind.

Dann sah ich die Braut, in Weiß, überall auf der Welt aufsteigen, und in den Herrlichkeitspfeiler hinein gezogen werden, um die jeweilige Schriftrolle zu erhalten. Unsere Geister verstehen die Bedeutung jeder individuellen Schriftrolle, und wir, die Braut, Yahushua, und der Vater, sind die Einzigen, die den spezifischen Zweck kennen. Yahushua gab uns auch eine Mitteilung über unsere spezifische Aufgabe, genauso wie Seine Macht und Autorität um sie durchzuführen. Wir verstanden auch, dass wir die Stimme unseres

Hirten unisono hören, und wir werden als Eins im Geist arbeiten, aus unseren strategischen Orten rund um die Welt.

Mir wurde dann eine Kuppel aus Gold gezeigt, die auf die Brut, rund um die Welt, absteigt. Mir wurde verständlich gemacht, dass das die Herrlichkeit des Vaters ist, die Herrlichkeit des Herrn, und sie bedeckte jedes Brautmitglied in einer Lichtsäule, direkt verbunden mit der Herrlichkeit des Vaters.

YAHUSHUA (Jesus) SPRICHT:

Was in Deiner Schriftrolle geschrieben steht ist Dein Endzeit-Auftrag. Ich offenbare das jetzt all denen, die total mit Mir wandeln, total übergeben, gehorsam und treu.

Ich möchte Euren extremen Fokus jetzt, mehr als je zuvor. Fallt nicht Ablenkungen zum Opfer, weil die Stunde, für die Ihr alle trainiert wurdet, da ist. Sie ist jetzt. Sie beginnt. Bist Du bereit?

Es ist wie bei einem Schachspiel, wenn Du Deine strategischsten und wichtigsten Schritte zurückhältst, um das Spiel zu gewinnen. Ich habe Meine Erwählten bis zur letzten Stunde zurückgehalten, die, die voll übergebene Gefäße haben, positioniert und wartend, bis zum entscheidenden Moment, um den Sieg zu bestätigen, den Ich bereits gewonnen habe.

Ihr geht nicht alleine, Ich bin immer, immer bei Euch, genauso wie Meine himmlischen Scharen, die hinsichtlich Euch Befehle erhalten haben, und sie tun, was Ich ihnen zu tun gebiete. Ihr werdet sie sich manifestieren sehen, davon abhängig, was Ich Euch aufgetragen habe, und in Bezug auf Eure spezifischen Aufgaben. Betet und fragt nach ihrer permanenten Assistenz.

Die Dinge kommen jetzt so schnell, erwartet immer öfter Manifestationen Meiner Gegenwart. Ihr werdet viele Dinge erleben und sehen, die vorher nicht bekannt waren. Ihr teilt Verantwortlichkeiten gemeinsam, in Mir, weil Ihr gemeinsam im Bund mit Mir seid. Ihr habt in Mir auch individuelle Rollen. Ihr seid umgeben von Tausenden Meiner Engel, die auf Euch aufpassen und Euch beschützen. Fürchtet Euch nicht, auch wenn Zehntausend Böse Euch umgeben, sie sollen Euch nicht nahekomen, und kein Schaden soll auf Meinen Gesalbten kommen. Ich halte Euch alle in Meinen Händen. Fürchtet Euch nie, vertraut, und gehorcht.

Tochter, für die, die Ohren haben zu hören, für die, die ihre Herzen bereit gemacht haben, für die, die Mir alles gegeben haben und die in völliger Unterwerfung und Gehorsam sind: Ich habe Euch in Meinen Innenhof gezogen, innerhalb der Tore, wo Ich Euch viel Einsicht und Offenbarung, bezüglich der Zeiten, in denen Ihr lebt, gegeben habe.

Ich sammle ein Volk, Meinen erwählten Erstlingsfrucht-Überrest zusammen. Ihr, Meine Erwählten, werdet führen und leiten, lehren und dienen. Denn wie Ich, Euer Großer Hirte, Euch, Meine Schafe, gelehrt habe, so habe Ich Euch gelehrt Meinen Kommandos zu folgen, und Meinem Beispiel, und Meine Schafe zu ernähren. Auf diesem Weg habe Ich Euch als Hirten für Meine Herde gesetzt – insofern, als Ihr in Mir, und Ich in Euch, viele Seelen zu Mir ziehen.

Wie Ihr wisst, es herrscht Ordnung – perfekte Ordnung in allem, was Ich tue. Niemand ist über dem anderen, alle sind in Meinen Augen gleich. Ihr wurdet nur erwählt für einzigartige Rollen und Positionen, innerhalb Meines Leibes. In dieser Zeit jetzt, baue Ich diese Positionen an strategischen Orten, aber wisset das, dass Eure physische und geographische Verortung Gegenstand des Wechsels ist. Ich meine damit, dass der Geist im Geist fließt. Wenn Ihr reiner Geist mit Mir seid, seid Ihr frei Euch dorthin zu bewegen und zu gehen, wohin Euch Mein Geist leitet. Seid immer offen für das Leiten Meines Geistes. Ihr seid Meine Könige und Meine Priester, und es ist Euch gegeben Herrschaft über Regionen zu haben.

Demut ist der Schlüssel, und dann Gehorsam. Denkt immer daran, bei dieser Aufgabe des Kommens zu Mir, und der Bestätigung derer, die gesandt wurden, wo da kein Friede ist, ist es nicht von Mir. In Meinem Himmlischen Rat besteht immer Ordnung, und so soll es zwischen Euch, Meinen Ältesten und Meinem Rat an diesem Ort, sein. Seid immer offen für

die Leitung Meines Heiligen Geistes. So wie an Meinem Himmlischen Gericht müssen alle Dinge Mir und Meinem Team von Ältesten präsentiert werden. So sollt auch Ihr auf diese Weise arbeiten, die von Euch, die bereits positioniert und ausgewählt wurden um das zu überwachen, was in diesen Heiligtümern aufgebaut wurde. Ihr werdet zusammenkommen, als Ein Leib in Mir, unter dem Kommando Eures Einen Hauptmannes, um die zu bestätigen, die noch kommen. Ich werde für die, die kommen, einen Weg machen, wo es keinen Weg zu geben scheint, und darin werdet Ihr erkennen, das Ich es bin. Ich werde die Bescheidensten und Mildesten aller nehmen, und sie mächtig darin gebrauchen andere zu führen. Ich werde immer das bestätigen, was von Mir ist.

Seid bereit, denn Ich bewege Euch jetzt in diese Positionen ! Versteht das Geheimnis, als Ich in Meinem Wort sagte, dass Ihr diese Dinge tut, und mehr, das wovon Ich spreche, ein verherrlichtes Leben ist, aber noch hier im Fleisch. Um in die Reife eines wahren, erwachsenen Sohnes, oder Tochter, zu gelangen; diese sind die, die verstehen, dass an dem Tag auf Golgatha, als Ich sagte es sei vollbracht, und der Sieg errungen – es bedeutete, Ihr könnt das verherrlichte Leben hier und jetzt leben. Alles, was an diesem Tag erreicht wurde, gehört jetzt Euch, und das immer schon. Es wurde an diesem Tag getan.

Meine reifen Söhne und Töchter sind jetzt gegenüber dieser Realität aufgewacht. Das ist es, worin Ihr geht. Das ist es, wer Wir sind – ein verherrlichter Leib, eine verherrlichte Gemeinde. Wir sind Geist. Wir sind grenzenlos, Wir haben totale Autorität über Himmel und Erde, im Fleisch und außerhalb davon. Es ist Euer Geist, Unser Geist, der diese Vehikel, in denen Ihr wohnt, regiert. Wacht gegenüber dieser Realität auf. Ihr seid nicht durch physische Begrenzungen gebunden. Ihr wurdet an dem Tag befreit, als Ich aus dem Grab aufstieg. Ich zeigte es allen Menschen für alle Zeiten. Ihr seid nicht gebunden. Wie das Grab Mich nicht halten konnte, wird es Euch nicht halten. Amen und singt Halleluja, denn viele von Euch werden nicht physischen Todes sterben.

Der Tag ist endlich gekommen, an dem alles, was Ich in Meinem Wort vorhergesagt habe, wahr werden wird. Alles was Ihr über diese letzten Tage gelesen habt ist auf Euch. Ihr seid die letzte Generation, und Ihr werdet Meine Rückkehr sehen. Ich habe Euch das zuvor gesagt, so freut Euch dass die Geheimnisse der Propheten von alters her, jetzt offenbart werden. Alles was Ich sprach, als Ich mit Daniel und mit Johannes redete, ist für Euch jetzt gemeint. Ihr werdet alle Geheimnisse Meines Königreiches erkennen, und der ganz Himmel freut sich, das die Kulmination aller Dinge hier ist !

Ich werde Euch etwas über dieses Geheimnis der Zeit sagen. Wenn Ihr davon sprecht, dass sie verdampft, stimmt das, und hier ist warum. Wenn der Himmel die Erde trifft, und Meine Erstlingsfrüchte aufsteigen, wird alles, was in dieser physischen Realität ist, komprimiert. Ihr werdet, bis zum Überfließen, mit Geist gefüllt, mehr und mehr, jeden Tag. Ihr seid immer weniger sterblich in Euren Gliedern, in diesen Stiftshütten. Das war immer der Fall, aber jetzt versteht Ihr, dass dies Eure Realität sein muss. Also, selbstverständlich, natürlich, wenn Ich außerhalb der Begrenzungen von Zeit bin, seid Ihr das nicht auch ? Wenn also Eure Geister zu dem aufwachen, wer Ihr wirklich seid, und Ich meine, wer Ihr in Mir seid, seht Ihr wie dieser Zeitbegriff wegschmilzt ? Er existiert nur auf dieser Ebene. Es muss so sein, aber nur für diese Dimension. So habe Ich das bezweckt, und geschaffen, aber nicht so in Meinem Königreich. Deshalb, Euch wurde jetzt Verständnis für ein weiteres Geheimnis Meines Königsreiches gegeben, insofern, als Ihr aufsteigt und aus der Zeit herausgebracht werdet. Es spielt keine Rolle mehr, denn Ihr seid immer, in diesem Moment des Jetzt, in Mir.

Ich werde weitermachen Euch, in Eurem Verständnis tieferer Offenbarung, höher und höher zu erheben, Macht weiter darin zu Mir zu kommen. Fragt, sucht, klopft an, die Türe ist immer offen. Ich werde nie aufhören Euch zu lehren, zu raten und zu führen, Meine Weisheit in Euch auszugießen, denn Ihr habt gefragt, und wie es gefragt wurde, so soll es gegeben werden.

YAHUSHUA

Gegebene Bibelquerverweise (Elberfelder):

Psalm 119:1-17 – "Glücklich sind, die im Weg untadelig sind, die im Gesetz des HERRN wandeln. 2 Glücklich sind, die seine Zeugnisse bewahren, die ihn von ganzem Herzen suchen. 3 Die auch kein Unrecht tun, die auf seinen Wegen wandeln ! 4 Du hast deine Vorschriften geboten, dass man sie eifrig beobachte. 5 Oh, dass doch meine Wege beständig wären, deine Ordnungen zu halten ! 6 Dann werde ich nicht beschämt werden, wenn ich beachte alle deine Gebote. 7 Ich will dich preisen mit aufrichtigem Herzen, wenn ich gelernt habe die Bestimmungen deiner Gerechtigkeit. 8 Deine Ordnungen will ich halten. Verlass mich nicht ganz und gar ! 9 Wodurch hält ein Jüngling seinen Pfad rein ? Indem er sich bewahrt nach deinem Wort. 10 Mit meinem ganzen Herzen habe ich dich gesucht. Lass mich nicht abirren von deinen Geboten ! 11 In meinem Herzen habe ich dein Wort verwahrt, damit ich nicht gegen dich sündige. 12 Gepriesen seist du, HERR ! Lehre mich deine Ordnungen ! 13 Mit meinen Lippen habe ich erzählt alle Bestimmungen deines Mundes. 14 An dem Weg deiner Zeugnisse habe ich Freude, mehr als an allem Reichtum. 15 Deine Vorschriften will ich bedenken und beachten deine Pfade. 16 An deinen Satzungen habe ich meine Lust. Dein Wort vergesse ich nicht. 17 Tue Gutes an deinem Knecht, so werde ich leben. Ich will dein Wort halten !

Offenbarung 14:1 – "Und ich sah: Und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm 144 000, die seinen Namen und den Namen seines Vaters an ihren Stirnen geschrieben trugen"

Psalm 103:21 – " Preist den HERRN, alle seine Heerscharen, ihr seine Diener, die ihr seinen Willen tut"

Psalm 91:7 - "Tausend fallen an deiner Seite, zehntausend an deiner Rechten - dich erreicht es nicht"

Psalm 105:15 – ""Tastet meine Gesalbten nicht an, tut meinen Propheten nichts Übles!" „

Römer 11:5 – "So ist nun auch in der jetzigen Zeit ein Rest nach Auswahl der Gnade entstanden."

Johannes 10:1-18 – " Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in den Hof der Schafe hineingeht, sondern anderswo hinübersteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. 2 Wer aber durch die Tür hineingeht, ist Hirte der Schafe. 3 Diesem öffnet der Türhüter, und die Schafe hören seine Stimme, und er ruft die eigenen Schafe mit Namen und führt sie heraus. 4 Wenn er die eigenen Schafe alle herausgebracht hat, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen. 5 Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. 6 Diese Bildrede sprach Jesus zu ihnen; sie aber verstanden nicht, was es war, das er zu ihnen redete. 7 Jesus sprach nun wieder zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür der Schafe. 8 Alle, die vor mir gekommen sind, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe hörten nicht auf sie. 9 Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, so wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. 10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben. 11 Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt¹ sein Leben für die Schafe. 12 Wer Lohnarbeiter² und nicht Hirte ist, wer die Schafe nicht zu eigen hat, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht - und der Wolf raubt und zerstreut sie -,¹³ weil er ein Lohnarbeiter ist und sich um die Schafe nicht kümmert. 14 Ich bin der gute Hirte; und ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, 15 wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe. 16 Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hof sind; auch diese muss ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein. 17 Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, um es wiederzunehmen. 18 Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Vollmacht, es zu lassen⁷, und habe Vollmacht, es wiederzunehmen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater empfangen"

Offenbarung 5:10 – „und hast sie unserem Gott zu einem Königtum und zu Priestern gemacht, und sie werden über die Erde herrschen !“

Jesaja 66:2 – „ Hat doch meine Hand dies alles gemacht, und alles dies ist geworden, spricht der HERR. Aber auf den will ich blicken: auf den Elenden und den, der zerschlagenen Geistes ist und der da zittert vor meinem Wort“

Lukas 11:28 – „Er aber sprach: Gewiss, doch glücklich, die das Wort Gottes hören und befolgen !“

1. Korinther 1:27 – „sondern das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, damit er die Weisen zuschanden mache; und das Schwache der Welt hat Gott auserwählt, damit er das Starke zuschanden mache“

Johannes 14:12-14 – „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe. 13 Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. 14 Wenn ihr mich etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun“ Römer 8:14-17, 29 – „Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. 15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater ! 16 Der Geist selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. 17 Wenn aber Kinder, so auch Erben, Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir wirklich mitleiden, damit wir auch mitverherrlicht werden - 29 Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern“

2. Korinther 6:18 – „ und werde euch Vater sein, und ihr werdet mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige“ Matthäus 25:1-13, 21 – „Dann wird es mit dem Reich der Himmel sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und hinausgingen, dem Bräutigam entgegen. 2 Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug. 3 Denn die Törichten nahmen ihre Lampen und nahmen kein Öl mit sich; 4 die Klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen samt ihren Lampen. 5 Als aber der Bräutigam auf sich warten ließ, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. 6 Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam ! Geht hinaus, ihm entgegen ! 7 Da standen alle jene Jungfrauen auf und schmückten ihre Lampen. 8 Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: Gebt uns von eurem Öl! Denn unsere Lampen erlöschen. 9 Die Klugen aber antworteten und sagten: Nein, damit es nicht etwa für uns und euch nicht ausreiche! Geht lieber hin zu den Verkäufern und kauft für euch selbst ! 10 Als sie aber hingingen, zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. 11 Später aber kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, öffne uns ! 12 Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, ich kenne euch nicht. 13 So wacht nun ! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde - 21 Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht ! Über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; geh hinein in die Freude deines Herrn“ Philipper 3:21 – „ der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird und seinem Leib der Herrlichkeit gleichförmig machen wird, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen“

Offenbarung 20:6 – „ Glückselig und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm herrschen die tausend Jahre“

Lukas 19:17 – „ Und er sprach zu ihm: Recht so, du guter Knecht! Weil du im Geringsten treu warst, sollst du Vollmacht über zehn Städte haben“

Offenbarung 2:26-27 – „ Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Macht über die Nationen geben; 27 und er wird sie hüten mit eisernem Stab, wie Töpfergefäße zerschmettert werden“

Offenbarung 3:12 – „Wer überwindet, den werde ich im Tempel meines Gottes zu einer Säule machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den

Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen"

Offenbarung 7:3 – „ und sagte: Schadet nicht der Erde noch dem Meer noch den Bäumen, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben"

Offenbarung 12:5 – „Und sie gebar einen Sohn, ein männliches Kind, der alle Nationen hüten soll mit eisernem Stab; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Thron"

Offenbarung 21:7 – " Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein"

Offenbarung 22:3 – „Und keinerlei Fluch wird mehr sein; und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr sein; und seine Knechte werden ihm dienen"

Jesaja 61:10-11 – „Freuen, ja, freuen will ich mich in dem HERRN ! Jubeln soll meine Seele in meinem Gott ! Denn er hat mich bekleidet mit Kleidern des Heils, den Mantel der Gerechtigkeit mir umgetan, wie der Bräutigam sich nach Priesterart mit dem Kopfschmuck und wie die Braut sich mit ihrem Geschmeide schmückt. 11 Denn wie die Erde ihr Gewächs hervorbringt und wie ein Garten seine Saat aufsprossen lässt, so wird der Herr, HERR, Gerechtigkeit und Ruhm aufsprossen lassen vor allen Nationen"

Johannes 6:39-40,44- "Dies aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich von allem, was er mir gegeben hat, nichts verliere, sondern es auferwecke am letzten Tag. 40 Denn dies ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag. 41 Da murrten die Juden über ihn, weil er sagte: Ich bin das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist; 42 und sie sprachen: Ist dieser nicht Jesus, der Sohn Josefs, dessen Vater und Mutter wir kennen ? Wie sagt denn dieser: Ich bin aus dem Himmel herabgekommen ? 43 Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Murrst nicht untereinander ! 44 Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag"

Offenbarung 14:1 – " Und ich sah: Und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm 144 000, die seinen Namen und den Namen seines Vaters an ihren Stirnen geschrieben trugen"

Offenbarung 19:8 – „Und ihr wurde gegeben, dass sie sich kleide in feine Leinwand, glänzend, rein; denn die feine Leinwand sind die gerechten Taten der Heiligen"

1. Korinther 15:53-55 – "Denn dieses Vergängliche muss Unvergänglichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen. 54 Wenn aber dieses Vergängliche Unvergänglichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: "Verschlungen ist der Tod in Sieg." 55 "Wo ist, Tod, dein Sieg ? Wo ist, Tod, dein Stachel ?"